

LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER,

am 26. Mai finden in den 28 EU-Staaten die Wahlen zum Europaparlament statt. Sie haben mit Ihrer Stimme unmittelbaren Einfluss darauf, welche Repräsentanten Ihre Überzeugungen und Interessen in diesem Parlament vertreten werden.

Haben viele Wahlberechtigte der Europawahl in der Vergangenheit weniger Aufmerksamkeit geschenkt, als beispielsweise den Bundestags-, Landtags- oder Kommunalwahlen, so stehen diese Wahlen 2019 unter ganz besonderen Vorzeichen. 2016 hatte eine knappe Mehrheit in Großbritannien entschieden, die Staatengemeinschaft zu verlassen. In vielen europäischen Ländern sind Kräfte erstarkt, die die Fundamente des gemeinsamen Hauses Europa infrage stellen. Umso wichtiger ist es deshalb, dass Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch machen und damit das Parlament und die demokratischen Institutionen der EU stärken. Europa

hat viel mehr Einfluss auf unser tägliches Leben, als den meisten Bürgern bewusst ist. Europa garantiert seit 70 Jahren Frieden auf diesem Kontinent, Sicherheit, Wohlstand und Freiheit. Deshalb ist es wichtig, dass sich Ihre Interessen und Anliegen in einem handlungsfähigen, starken und durch eine möglichst hohe Wahlbeteiligung legitimierten Parlament spiegeln können.

Deshalb, gehen Sie zur Wahl, geben Sie Ihre Stimme ab und erteilen Sie damit Kräften eine Absage, die das demokratische Gemeinwesen, die Rechtsstaatlichkeit und die Freiheit infrage stellen. Wer nicht wählt, wer nicht dieses elementare Grundrecht wahrnimmt, stärkt jene, die die Demokratie ablehnen. Danken möchte ich allen Helfern in den Wahllokalen, die ihre Freizeit zur Verfügung stellen, damit diese Wahlen frei, unabhängig und geheim stattfinden können.



Mit herzlichen
Grüßen

Stefan Schwenk, Bürgermeister

Sechs Konzerte im Wella-Pavillon

„Musik im Park“ startet am Sonntag, 26. Mai

HÜNFELD. Beste Unterhaltung für Jung und Alt wird auch in diesem Jahr wieder bei „Musik im Park“ geboten: Am Sonntag, 26. Mai, um 16 Uhr startet die Konzertreihe im Wella-Pavillon im Hünfelder Bürgerpark mit dem Bläserchor Tonica Mackenzell. Bürgermeister Stefan Schwenk lädt alle Interessierten zu dem generationenübergreifenden Musikangebot ein.



Im Bürgerpark startet am Sonntag die Konzertreihe.

Die Musiker aus der Region wollen in den Sommermonaten leidenschaftlich musizieren. Mit Familie, Freunden und Bekannten kann im Bürgerpark den sechs Konzerten gelauscht werden – gerne auch mit Picknickdecke und Picknickkorb.

Das zweite Konzert folgt an Pfingstsonntag, 9. Juni.

Zu hören gibt es „Piano & Voices“ mit Hans-Jürgen Steffenhagen und Mick Pickel. Die Musikkapelle Nüstal musiziert am Sonntag, 30. Juni. Die Rhöner Trachtenkapelle Hilders bringt am Sonntag, 14. Juli, Musik in den Bürgerpark. Weiter geht

es am Sonntag, 11. August, mit der Dammersbacher Blaskapelle. Den Abschluss der städtischen Konzertreihe macht die Stadtkapelle Hünfeld am Sonntag, 1. September.

Beginn ist jeweils um 16 Uhr. Der Eintritt ist frei.

„Dee Rothuisspatze“

Bee krenn mer onser olle Knoche wieder beweglich Madilde, iweren Wäinder senn mer ganz schee igerost.

Doa mache mer ganz einfach mit jeden Dennyndich im Bürgerpark om 10 Uhr morrets, dao konnstedich enger Anleitung wider fit loss gemacht, Max. On bann de dann iwermetig wärst, konnsteauso noch moal dee Woch hingegoh. Dos es recht schee, kost nischton helft werklich.

Veränderte Wahllokale

HÜNFELD. Zur Europawahl am Sonntag, 26. Mai, gibt es in zwei Wahlbezirken Veränderungen bei den Wahllokalen. Wie die Stadtverwaltung Hünfeld mitteilt, wird wegen der Umbauarbeiten am Vereinshaus in Roßbach das Wahllokal dort in der Gaststätte zum Wiesengrund (Hohmann) eingerichtet. Auch im Hünfelder Nordend gibt es ein neues Wahllokal. Dort wird in der Vinzenz-von-Paul-Schule gewählt. Die jeweiligen Wahllokale sind auf den Wahlbenachrichtigungen verzeichnet.

Wege werden ausgebaut

MICHELSROMBACH. Für den grundhaften Ausbau des Finkenweges und den Endausbau des Sperberweges in Michelsrombach hat der Magistrat der Stadt Hünfeld jetzt die Aufträge an ein Bauunternehmen aus der Region vergeben. Laut Bürgermeister Stefan Schwenk belaufen sich die Gesamtkosten auf rund 320.000 Euro einschließlich der Ingenieurhonorare, der Vermessung und Straßenbeleuchtung. Beide Vorhaben sollen nach Angaben des Bürgermeisters noch in diesem Jahr zum Abschluss gebracht werden.



Rund um den Haselsee finden am Sonntag, 16. Juni, viele Aktionen für Kinder statt.

Märchenhaftes für Kinder

Stadt Hünfeld lädt für Sonntag, 16. Juni, ein

HÜNFELD. Märchenhaft und kunterbunt wird es am Sonntag, 16. Juni, von 11 bis 16 Uhr bei der Kinderveranstaltung rund um den Haselsee. Der Tag steht ganz im Zeichen der Märchen der Gebrüder Grimm, die mit insgesamt sechs Skulpturen rund um den Haselsee dargestellt werden. Auf Kinder und Familien wartet ein abwechslungsreicher und spannender Tag.

An Ständen und kleinen Aktionsbühnen werden viele kreative Mitmachaktionen, Spiele, Musik und vieles andere mehr angeboten. Bürgermeister Stefan Schwenk hofft an diesem Tag auf viele Besucher, die sich entlang des Märchenrundweges durch viele verschiedene Aktionen und Vorführungen verzaubern lassen wollen.

Auf der Bühne sind unter anderem die Paul-Gerhardt-Schule und die Grundschule Mackenzell zu sehen, auch die Theatergruppe der Wigbertschule und das Stadtballett. Graziella, die Waldfee, und Tic-Tic, der Grommeltroll, werden Musik aus der Fabelwelt aufführen.

Rund um den See stolziert Aloreasia, die Sonnenfee auf Stelzen. Die Hünfelder Pfad-

finder von St. Jakobus laden ein zum Herstellen von Halsketten mit Holzabzeichen und zum Stockbrotbacken. An den Bremer Stadtmusikanten tritt Randi Grundke auf, die dort kleine Kunstwerke malt und aus Ton herstellt und dabei auch zum Mitmachen einlädt. An der großen, hölzernen Biene des Bienenlehrpfads präsentiert sich die Hünfelder Jahrschule mit kreativen Arbeiten mit Schablonen, um Fenster zu gestalten.

Mitglieder der Kinder- und Jugendkommission sind bei der Skulptur „Der Wolf und die sieben Geißlein“ aktiv und laden ein zum kreativen Gestalten mit Speckstein und Märchenfiguren aus Tonpapier. Unter dem Motto „Die sieben Raben“ können Greifvögel aus nächster Nähe bestaunt werden. Falkner Michael Schanze wird sie auch fliegen lassen. Die Johann-Adam-Förster-Schule ist an der Skulptur des gestieften Katers aktiv. Dort können sich Kinder märchenhaft verkleiden und es gibt Lesungen mit Kindern für Kinder. Der Circus Ikarus hat sich Rapunzel zum Thema genommen und bietet Kinderschminken und Mitmachspiele. Am Rumpelstilzchen ist die Konrad-Zuse-Schule zu Hause und bas-

telt dort mit den Gästen Kopfbedeckungen, Schneewittchens-Äpfel oder auch Fensterbilder.

Jeweils um 12, 13, 14 und 15 Uhr gibt es Puppentheater zum Thema Schneewittchen. Die Vinzenz-von-Paul-Schule ist beim Froschkönig zu Hause und lädt dazu ein, mit allen Sinnen zu entdecken. „Die Luftgauler“ heißt ein Seiltanztheater, das sich an das Märchen „Die Sterntaler“ anlehnt. Von 12.30 bis 13.30 sowie von 13 bis 14 Uhr gibt es Seiltanzvorführungen. Anschließend können sich die Kinder ausprobieren.

Auch für das leibliche Wohl der Gäste ist gesorgt. Die Feuerwehr Hünfeld und der THW Ortsverband halten Getränke und Grillwarenbereit. Unterhalb des Cafés am Haselsee, das den ganzen Tag geöffnet hat, bietet der Reit- und Fahrverein Hünfeld Ponyreiten an. Die Fachstelle Kindertagespflege des Landkreises Fulda beteiligt sich mit einem Infostand und Bastelaktionen, um für das Thema Tagespflege zu werben.

Zu der Kinderveranstaltung lädt die Kulturkommission der Stadt Hünfeld innerhalb des Kultursommers Main-Kinzig-Fulda ein. Der Eintritt ist frei.

Tragkraftspritze für Gerätewagen

HÜNFELD. Der Gerätewagen Logistik der Stützpunktfeuerwache Hünfeld soll eine neue Tragkraftspritze erhalten. Wie Bürgermeister Stefan Schwenk dazu mitteilt, hat der Magistrat der Stadt Hünfeld jetzt einen entsprechenden Auftrag an

ein Fachunternehmen aus Hessen vergeben. Die neue Spritze kostet rund 15.000 Euro und soll eine defekte, bereits ausgesonderte Spritze ersetzen, die zur Ausstattung dieses Fahrzeugs der Stützpunktfeuerwache Hünfeld gehört.

Lückenschluss im Radwegenetz

Verbindung Hünfeld und Molzbach

MOLZBACH. Eine der letzten großen Lücken im Radwegenetz der Stadt Hünfeld wird nun geschlossen. In den letzten Tagen haben nach Angaben von Bürgermeister Stefan Schwenk die Bauarbeiten an dem Radweg zwischen Hünfeld und Molzbach begonnen. Dieser war seinerzeit entlang des Geländes der Justizvollzugsanstalt bereits hergestellt worden und reichte bis zur Zufahrt zum Wanderparkplatz am Weinberg.

Jetzt soll die Lücke in Richtung der Ortslage von Molzbach geschlossen werden. Das Gesamtvorhaben ist mit rund 290.000 Euro veranschlagt und wird innerhalb der sogenannten „Nationalen Klimaschutzinitiative“ durch das Bundesumweltministerium mit rund 50 Prozent der Baukosten gefördert. Durch die Förderung, so die Bundesumweltministerin in ihrem Förderbe-

scheid, soll der Ausstoß an Treibhausgasen gemindert und damit ein Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden.

Durch die neue Radweganbindung wird es künftig möglich sein, aus Richtung Hünfeld über Molzbach nach Mackenzell zum Nüstalradweg weiterzufahren. Neben diesen Aspekten im Bereich Freizeit und Tourismus gewinnen Radwege zunehmend auch an Bedeutung als Umwelt schonende Alternative zum motorisierten Verkehr.

Über diesen Weg haben beispielsweise Schüler oder Pendler aus Molzbach eine sicherere Radwegverbindung nach Hünfeld. Auch für die überörtliche Vernetzung der Radwege ist dieses Teilstück wichtig. Bislang standen in diesem Bereich abseits stark befahrener, klassifizierter Straßen nur weniger attraktive Routen mit starken, langen Steigungen zur Verfügung.



Die Bauarbeiten an der Radwegverbindung zwischen Hünfeld und Molzbach haben begonnen. Dieser Lückenschluss ist nicht nur wichtig für die Molzbacher selbst, sondern auch ein wichtiger Bestandteil des überörtlichen Radwegenetzes.